

Pulsschlag

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS



STADT ZWICKAU
AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADT
SEITE 02 AUSSCHREIBUNGEN
BAU-/LIEFERLEISTUNGENSEITE 02 GEHÖLZSCHUTZ
NEUE SATZUNG IN KRAFTSEITE 03 KI-ZÄHLKONTROLLE
NEUES PROJEKT DER WHZSEITE 04 ALTER GASOMETER E. V. MIT FESTIVAL-LINE-UP
PROGRAMM ZUM STADTFEST-AUFTAKT AM 15. AUGUST

TASKFORCE (V.l.n.R.): TORSTEN KUNZ (LEITER AMT FÜR WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG STADT ZWICKAU), RONALD GERSCHEWSKI (GESCHÄFTSFÜHRER INDIKAR INDIVIDUAL KAROSSERIEBAU GMBH), DR. FRANK LÖSCHMANN (GESCHÄFTSFÜHRER SISTEAM GMBH), CARSTEN MICHAELIS (LANDRAT LANDKREIS ZWICKAU), CONSTANCE ARNDT (OBERBÜRGERMEISTERIN STADT ZWICKAU), JENS HERTWIG (PRÄSIDENT IHK-REGIONALKAMMER ZWICKAU), TORSTEN SPRANGER (GESCHÄFTSFÜHRER IHK-REGIONALKAMMER ZWICKAU), ANDREAS FOHRMANN (VORSTANDSVORSITZENDER SPARKASSE ZWICKAU), ANDREAS FLEISCHER (VORSITZENDER DER GESCHÄFTSFÜHRUNG AGENUR FÜR ARBEIT ZWICKAU), UDO SCHLEIF (INHABER CONUS).

Neue Perspektiven für Sachsens Industrie

GEMEINSAME ZUKUNFT NACH DEM AUTOMOBILBOOM?

Die Region Südwes Sachsen steht vor einem historischen Wendepunkt: Die Zukunft des Automobilstandorts Zwickau ist ungewiss. Angesichts der tiefgriffigen Veränderungen in der Branche haben sich zentrale regionale Akteure – der Landkreis Zwickau, die Stadt Zwickau, die IHK-Regionalkammer Zwickau sowie die Sparkasse Zwickau – rasch zu einer gemeinsamen Taskforce zusammengeschlossen. Ziel ist es, den anstehenden Strukturwandel aktiv zu gestalten und neue wirtschaftliche Perspektiven für die Region zu erschließen.

► Klare Analyse – entschlossene Reaktion

Eine aktuelle, gemeinsam beauftragte Studie zur wirtschaftlichen Lage in der Region liefert ein deutliches Bild: Ohne gezielte Maßnahmen droht ein gravierender Strukturbruch mit weitreichenden Folgen für Beschäftigung, Wertschöpfung und soziale Stabilität. Gleichzeitig eröffnet diese Erkenntnis auch neue Handlungsspielräume, um Südwes Sachsen zukunftsfit aufzustellen. Im Zentrum der daraus entwickelten Konzeption steht die wirtschaftliche Diversifizierung über den klassischen Automobilbau hinaus. Bestehende Kompetenzen – etwa in Maschinenbau, Mobilität,

Digitalisierung und Energieinfrastruktur – sollen gezielt gestärkt und strategisch weiterentwickelt werden.

► Gemeinsam handeln – konkrete Maßnahmen

Die vorgestellten Handlungsempfehlungen verfolgen das klare Ziel einer gemeinsamen Umsetzung. Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verbände sind gefordert, entschlossen und abgestimmt zusammenzuwirken. Die Taskforce legt folgende zentrale Handlungsschwerpunkte vor:

- Sofortige Erweiterung der Marktansprache in weitere Automobil- und Nicht-automobilbereiche
- Aufbau einer an „Sonderwirtschaftszonen“ angelehnten Vorgehensweise in Westsachsen, mit steuerlichen Anreizen, beschleunigten Genehmigungen und einem One-Stop-Ansatz für Investoren
- Nutzung vorhandener Kompetenzen in Maschinenbau, Fahrzeugtechnik, Informations- und Kommunikationstechnologie und industrieller Fertigung als Brücke in neue Märkte
- Zirkuläre Geschäftsmodelle: Entwicklung innovativer Ansätze in Bereichen wie Retrofit, Re-Use und Recycling von Mobilitätssystemen mit langfristig positiven ökologischen und ökonomischen Effekten

Fokus auf neue Produktkompetenz wie Robotik, autonome Systeme, digitale Infrastruktur und 6G-Kommunikation

- Aufbau eines regionalen Daten- und Infrastrukturkorridors mit Serverparks, Cloudarchitektur, Hochleistungsdatenverbindungen und internationaler Netzwerkung.

► Erste Schritte in Umsetzung

Eine Koordinierungsstelle sollte künftig die verschiedenen Akteure und Initiativen bündeln, Maßnahmen priorisieren und die Umsetzung vorantreiben. Erste Gespräche mit OEMs, Zulieferern, Hochschulen und weiteren Partnern sind bereits angelaufen.

„Wir können die Zukunft nicht vorhersagen – aber wir können sie gestalten. Und wir wissen genug, um jetzt zu handeln“, heißt es aus dem Kreis der Studienbegleiter. Die Region orientiert sich bei der Transformation an erfolgreichen Beispielen wie dem Baskenland in Spanien oder dem chinesischen Chengdu-Chongqing-Wirtschaftskorridor. Ziel bleibt, die Automobilindustrie als starke Säule zu erhalten – aber sie zugleich durch neue Branchen und Kompetenzen strategisch zu ergänzen. Die Region hat eine Zukunft – wenn sie jetzt handelt.

www.landkreis-zwickau.de

Erfolgsausstellung „Sonnensucher! Kunst und Bergbau der Wismut“ bis 26. Oktober verlängert

Die im April eröffnete Ausstellung „Sonnensucher! Kunst und Bergbau der Wismut“ geht angesichts der anhaltenden Nachfrage und der breiten medialen Resonanz in die Verlängerung. So wird die Schau nun bis 26. Oktober 2025 in der Historischen Baumwollspinnerei 1896 der metaWERK AG zu sehen sein (ursprünglich geplant bis 10. August 2025).

Seit der Eröffnung haben bereits nahezu 6.000 Gäste die Ausstellung erlebt. Dies ist ein klares Zeichen für das weit über die Region hinausreichende Interesse an der bislang größten Auseinandersetzung mit der Kunstsammlung der Wismut. Die Ausstellung baut Brücken zur Gegenwart

und eröffnet einen kritischen Blick auf das Uranerzbergbau-Erbe der Region. „Sonnensucher!“ ist ein gemeinsames Projekt von der Wismut Stiftung gGmbH, dem Dresden Institut für Kulturstudien e. V., der Stadt Zwickau, dem Kunstverein Zwickau e. V. und wird als offizielles Kooperations-Vorhaben der Europäischen Kulturrhauptstadt Chemnitz 2025 realisiert. Ziel ist es, den Dialog über die Wismut-Kunstsammlung als größte Sammlung ostdeutscher Kunst eines ehemaligen DDR-Unternehmens neu zu beleben und die selten erzählte Verbindung von Bergbau, Kunst und gesellschaftlicher Transformation weiter publik zu machen. Dr. Julia Dünkel, Geschäftsführerin der

Wismut Stiftung gGmbH, betont: „Wir wollen damit nicht nur regionale Identität sichtbar machen, sondern auch einen Beitrag leisten, mit differenziertem Blick neu auf das Kunstschaifen im Osten Deutschlands und das zeit- und kulturgeschichtliche Selbstverständnis von Publikum und Akteuren zu blicken.“ Dr. Paul Kaiser, Kurator und Direktor des Dresden Instituts für Kulturstudien e. V., ergänzt: „Die Verlängerung bietet Raum für zusätzliche Führungen und Dialogformate, die das Ausstellungserlebnis vertiefen.“

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 10 – 17 Uhr, Samstag und Sonntag 10 – 18 Uhr
www.sonnensucher-ausstellung.de

Initiative für einen handlungsfähigen Staat

Auf Einladung von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat am 14. Juli die überparteiliche „Initiative für einen handlungsfähigen Staat“ in Schloss Bellevue ihren Abschlussbericht vorgestellt. Die Initiative wurde 2024 von Julia Jäkel, Andreas Voßkuhle, Thomas de Maiziére und Peer Steinbrück ins Leben gerufen und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

Der Abschlussbericht dokumentiert acht Monate intensiver Arbeit: 54 Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis, der u. a. auch Zwickaus Alt-Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß angehört, haben in sieben thematischen Gruppen konkrete praxisorientierte Reformvorschläge für die Politik formuliert. Der Abschlussbericht umfasst 35 interessante Forderungen. Themen sind unter anderem die klare Zuordnung von Aufgaben (inkl. der Finanzierung) zwischen Bund, Ländern und Gemeinden, die Bündelung sozialer Leistungen sowie die Bereitstellung einer zentralen digitalen Plattform und (zentra-

le) digitale Lösungen für automatisierbare Verfahren.

Einige Vorschläge und Ideen der Initiative sind bereits umgesetzt worden. Dazu gehört das neugegründete Ministerium für Digitales und Staatsmodernisierung (BMDS).

Bis zum Herbst 2025 soll ein detaillierter Bericht vorliegen, der die drängendsten Herausforderungen benennt und innovative Lösungswege aufzeigt. Der Fokus liegt dabei auf einem Staat, der unabhängig von politischen Konstellationen effektiv und schnell auf die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger reagiert.

Auf dem Podium diskutierten Digitalminister Wildberger, Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann und Zwickaus Oberbürgermeisterin Constance Arndt anschließend darüber, wie die Ergebnisse der Initiative auf Bundes-, Länder- und Kommunalebene umgesetzt werden können – insbesondere mit Blick auf die Digitalisierung als Motor der Staatsmodernisierung.



Ukrainische Ferienkinder und Jugendliche zu Gast in Zwickau

Die Stadt Zwickau organisierte auch in diesem Jahr wieder eine Ferienfreizeit für Kinder und Jugendliche, die aus der ukrainischen Partnerstadt Volodymyr und der dortigen Region stammen. Es handelt sich um 27 Kinder, deren Eltern im Krieg kämpfen oder gefallen sind sowie um Kinder aus einer Kunstschule.

Die 12- bis 17-Jährigen sind vom 20. bis 27. Juli in einem Schullandheim im Vogtland untergebracht und werden von drei Lehrern und zwei Fahrern begleitet. Während ihres Aufenthalts nutzten die Kinder und Jugendlichen verschiedene

Sportangebote und Kreativkurse und unternahmen Ausflüge nach Schneeberg, Dresden und in den Freizeitpark Plohn. Am Mittwochvormittag begrüßte Oberbürgermeisterin Constance Arndt die ukrainischen Ferienkinder im Rathaus. Hier wurde außerdem ein großformatiges Kunstwerk vorgestellt. Anwesend waren auch Mitglieder des Vereins Partnerschaft zur Ukraine e. V. Am Nachmittag besuchten die Kinder das August Horch Museum. Ähnliche Ferienfreizeiten fanden bereits 2023 und 2024 statt. Für die Unterbringung der ukrainischen Delegation wurden Mittel des Ukraine-Spendenkontos genutzt.

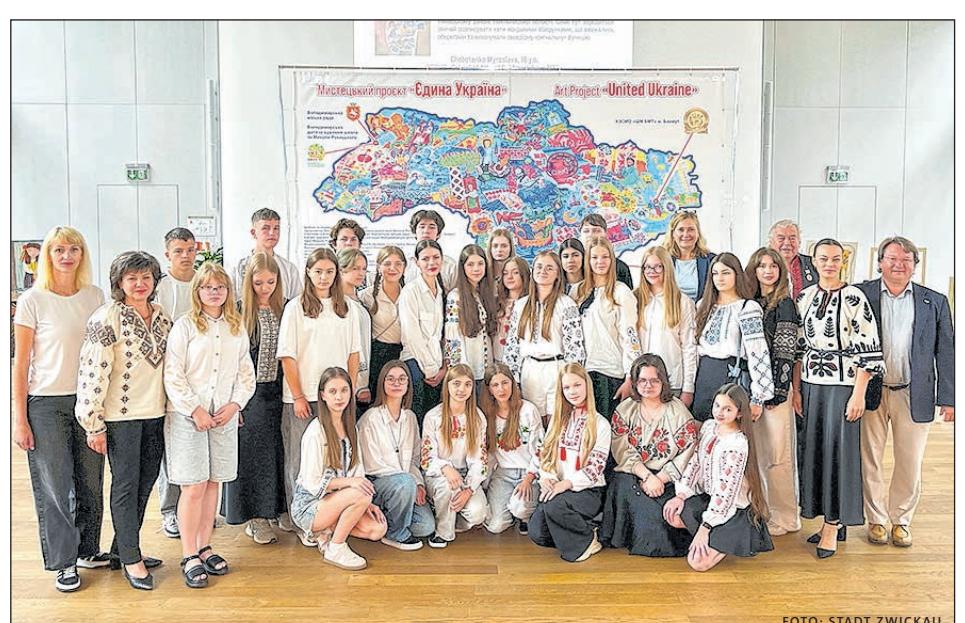


FOTO: STADT ZWICKAU

AUSSCHREIBUNGEN

► Landschaftsbauarbeiten auf dem Hauptfriedhof Zwickau

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Garten- und Friedhofsamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836701, E-Mail: garten-undfriedhofsamt@zwickau.de
 b) Öffentliche Ausschreibung
 c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
 d) Einheitspreisvertrag
 e) Crimmitschauer Straße 45, 08058 Zwickau
 f) Hauptfriedhof, Abteilung IV, Gemeinschaftsgrabanlage, 2. BA – Landschaftsbauarbeiten, u. a.:
 - 345 m² pflanzliche Bodendecke abräumen
 - 57 m Theumaer Bord abbrennen und wieder einbauen
 - 220 t Boden abbrennen und tlw. entsorgen bzw. Wiederverwendung zuführen
 - 9 Grabfelder herstellen
 - 119 m Stahlbandeinbettung herstellen
 - 84 t Unterbauverbesserung
 - 169 t Kombinierte Frostschutz-Tragschicht herstellen
 - 218 m² wassergebundene Wegedecke
 - 11 Bankstandorte herstellen
 g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
 h) nein
 i) Beginn: 01.11.2025, Ende: 30.11.2025
 j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
 k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
 l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/3219619/zustellweg-auswaehlen>.

m) entfällt

n) entfällt

o) Frist für den Eingang der Angebote: 05.08.2025, 10 Uhr; Bindefrist: 29.08.2025

p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.

q) Deutsch

r) Preis

s) 05.08.2025, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau, Personen, die anwesend sein dürfen: keine

t) nicht angegeben

u) VOB/B

v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesinem Leitungspersonal zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme

x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, E-Mail: post@lds.sachsen.de

► Erweiterung Kinderhort Planitzer Rasselbande – Gerüstbauarbeiten

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de
 b) Öffentliche Ausschreibung
 c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
 d) Einheitspreisvertrag
 e) Schulstraße 19, 08064 Zwickau
 f) Erweiterung Kinderhort Planitzer Rasselbande, Los 3 – Gerüstarbeiten, u. a.:
 - 418 m² Fassadengerüst als Arbeitsgerüst 2kN/m² SWo9 H auf- und abbauen sowie Vorhaltung über 30 Wochen

- m) entfällt
 n) Frist für den Eingang der Angebote: 13.08.2025, 10 Uhr; Bindefrist: 29.08.2025
 o) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
 q) Deutsch
 r) Preis
 s) 13.08.2025, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau, Personen, die anwesend sein dürfen: keine
 t) nicht angegeben
 u) VOB/B
 v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesinem Leitungspersonal zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme
 x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, E-Mail: post@lds.sachsen.de

► Neubau Feuerwehrgerätehaus FF Oberhohndorf – Trennwände/WC

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de
 b) Öffentliche Ausschreibung
 c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
 d) Einheitspreisvertrag
 e) August-Schlosser-Straße 25A, 08056 Zwickau
 f) Neubau Feuerwehrgerätehaus FF Oberhohndorf, Los 3 – WC-Trennwände, u. a.:
 - Liefern und Montieren WC-Einer-Kabine, 2570 mm, Vollkern
 - Liefern und Montieren WC-Zweier-Kabine, 1950 mm, Vollkern
 - Liefern und Montieren WC-Zweier-Kabine, 2100 mm, Vollkern
 g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
 h) nein
 i) Beginn: 15.09.2025, Ende: 02.10.2025
 j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
 k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
 l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/3219589/zustellweg-auswaehlen>.

m) entfällt

- n) entfällt
 o) Frist für den Eingang der Angebote: 13.08.2025, 10 Uhr; Bindefrist: 29.08.2025
 p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.

q) Deutsch

r) Preis

s) 13.08.2025, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau, Personen, die anwesend sein dürfen: keine

t) nicht angegeben

u) VOB/B

v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesinem Leitungspersonal zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme
 x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, E-Mail: post@lds.sachsen.de

y) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.

z) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Angebote können für eines, mehrere oder alle Lose eingereicht werden; Art und Umfang der Lose: nicht angegeben

a) Los 8: Beginn: 10.11.2025, Ende: 11.08.2027, drei Unterbrechungen im Zeitraum zwischen Ende November 2025 und Anfang März 2026, im Zeitraum zwischen Anfang Mai 2026 und Anfang Dezember 2026 und im Zeitraum Ende Januar 2027 bis Anfang Juni 2027;

b) Los 9: Beginn: 05.01.2026, Ende: 16.07.2027, zwei Unterbrechungen im Zeitraum zwischen Ende Februar 2026 und Mitte Oktober 2026 und im Zeitraum zwischen Anfang Dezember 2026 und Mitte Mai 2027;

c) Los 10: Beginn: 22.03.2026, Ende: 09.07.2027;

d) Los 11: Beginn: 30.03.2026, Ende: 17.09.2027, zwei Unterbrechungen im Zeitraum zwischen Anfang April 2026 und Ende März 2027 und im Zeitraum zwischen Anfang/Mitte April 2027 und Anfang September 2027;

e) Los 12: Beginn: 02.02.2026, Ende: 17.09.2027, eine Unterbrechung im Zeitraum zwischen Anfang Mitte Juli 2026 und Mitte Dezember 2026;

f) Los 13: Beginn: 27.10.2025, Ende: 17.09.2027, eine Unterbrechung im Zeitraum zwischen Anfang Mitte Dezember 2025 und Mitte Dezember 2026

g) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.

h) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.

i) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/3223061/zustellweg-auswaehlen>.

j) Entfällt

k) Entfällt

l) Frist für den Eingang der Angebote: 14.08.2025, 10 Uhr; Bindefrist: 05.09.2025

m) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.

n) nicht angegeben

o) VOB/B

p) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

q) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesinem Leitungspersonal zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme

x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, E-Mail: post@lds.sachsen.de

y) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.

z) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.

a) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/3223061/zustellweg-auswaehlen>.

b) Entfällt

c) Entfällt

d) Frist für den Eingang der Angebote: 19.08.2025, 10 Uhr; Bindefrist: 19.09.2025

e) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.

f) nicht angegeben

g) VOB/B

h) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

i) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesinem Leitungspersonal zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme

x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, E-Mail: post@lds.sachsen.de

y) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.

z) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.

a) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/3223061/zustellweg-auswaehlen>.

b) Entfällt

c) Entfällt

d) Frist für den Eingang der Angebote: 19.08.2025, 10 Uhr; Bindefrist: 19.09.2025

e) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.

f) Sicherheiten: nicht angegeben

g) VOB/B

h) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

i) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesinem Leitungspersonal zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme

x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, E-Mail: post@lds.sachsen.de

y) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.

z) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.

a) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/3223061/zustellweg-auswaehlen>.

b) Entfällt

c) Entfällt

d) Frist für den Eingang der Angebote: 19.08.2025, 10 Uhr; Bindefrist: 19.09.2025

e) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.

f) Sicherheiten: nicht angegeben

g) VOB/B

h) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

i) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesinem Leitungspersonal zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme

x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, E-Mail: post@lds.sachsen.de

y) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.

z) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.

a) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/3223061/zustellweg-auswaehlen>.

b) Entfällt

c) Entfällt

d) Frist für den Eingang der Angebote: 19.08.2025, 10 Uhr; Bindefrist: 19.09.2025

e) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.

f) Sicherheiten: nicht angegeben

g) VOB/B

h) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

i) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und

Straßenentwässerung: Schäden in Marienthal werden beseitigt

Am kommenden Montag, dem 28. Juli, beginnen für einen Zeitraum von zwei Wochen die Arbeiten zur Beseitigung einer Havarie an der Straßenentwässerung in der Marienthaler Straße, auf Höhe der Waldstraße.

In diesem Bereich war es zu einer Absenkung der Fahrbahn gekommen. Als Ursache wurde ein Bruch einer Anschlussleitung der Straßenentwässerung in einer Tiefe von zirka 3 Metern festgestellt. Die Arbeiten erfolgen unter halbseitiger Sperrung mit Einsatz einer mobilen Lichtsignalanlage. Ein Einbiegen von der Waldstraße in die Marienthaler Straße ist während der Bauzeit nicht möglich.

In der Spielstadt ist wieder einiges liegen geblieben



Verlegt, vergessen, verloren – wer kennt das nicht. Hier und da kommt immer mal was weg – selbst bei den jungen Spielstädtern. Nach Abschluss und Beräumen der Spielstadt in der „Pesta“ sind wieder einige Sachen von den Kindern zurückgeblieben, die der ein oder andere sicher schon vermisst.

Keine Bange: Die Fundsachen wurden alleamt eingesammelt, ins Rathaus gebracht und warten dort auf ihre Abholung. Wer also beispielsweise ein Bekleidungsstück, eine Sonnenbrille, Brotbüchse oder ein Basecap vermisst, kann sich gern unter Telefon 0375 834061 oder 0375 834060 mit dem Amt für Familie, Schule und Soziales in Verbindung setzen, um checken zu lassen, ob sich der Gegenstand unter den Fundstücken befindet und einen Abholtermin vereinbaren.

Die Fundsachen werden ein halbes Jahr lang – also bis spätestens 13. Januar 2026 – aufbewahrt. Nicht abgeholt Fundstücke werden anschließend – je nach Wert und Zustand – einem sozialen Zweck zugeführt oder entsorgt.

Neue KI-Zählkontrolle soll für Patientensicherheit sorgen

An der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) wird ein neues Assistenzsystem entwickelt, das Operationsteams bei der Zählkontrolle unterstützen und dadurch die Patientensicherheit sowie Effizienz im OP verbessern soll. An der Entwicklung arbeitet die Hochschule gemeinsam mit der MEDIK Hospital Design GmbH und der code'n'ground AG.

Jährlich kommt es in Deutschland zu rund eintausend zusätzlichen Eingriffen, weil chirurgische Materialien wie Tupfer, Bauchtücher oder Instrumente im Körper der Patienten verbleiben. Diese sogenannten „Never Events“ verursachen schwerwiegende Komplikationen und enorme Kosten im Gesundheitswesen. Trotz bestehender Zählprozesse können Fehler auftreten – etwa durch Zeitdruck, Kommunikationsprobleme oder Personalwechsel im OP-Team. Hier setzt das Projekt DSCC (Digital Surgical Count Control) an: Ein KI-gestütztes System soll die manuelle Zählkontrolle digital unterstützen, Fehler vermeiden und die Dokumentation vereinfachen. Der offizielle Projektauftakt erfolgte Anfang Juli mit einem Kick-off-Meeting aller Projektpartner.

► Automatische Erkennung und Zählung von OP-Materialien

Zentrales Element des Systems ist eine speziell entwickelte Kameraeinheit, die den Instrumententisch während der Operation erfasst. Mithilfe künstlicher Intelligenz soll das System die dort befindlichen Objekte erkennen und klassifizieren. Zur besseren Detektion textiler Materialien wie Tupfern oder Bauchtüchern wird ergänzend ein hyperspektraler Bildgebungsansatz (HSI) untersucht.

Die erfassten Daten sollen in Echtzeit auf einem interaktiven Bildschirm visualisiert werden, der dem OP-Team den Soll- und

Ist-Zustand für jede Objektklasse übersichtlich anzeigt und bei Diskrepanzen automatisch warnt.

Das System soll den Zählvorgang nicht nur zuverlässiger, sondern auch effizienter gestalten. Schon eine Reduktion der Zähl- und Dokumentationszeit um rund eine halbe Minute pro Eingriff könnte bei den jährlich etwa 17 Millionen Operationen in Deutschland Einsparpotenziale von rund 500 Millionen Euro freisetzen. Gleichzeitig trägt DSCC dazu bei, das OP-Personal zu entlasten und die Patientensicherheit messbar zu verbessern.

Nach Projektende ist die Überführung der entwickelten Lösung in ein zertifiziertes Medizinprodukt geplant. Das System soll so ausgelegt werden, dass es sich sowohl in neue als auch in bestehende Operationsäle integrieren lässt.

► Arbeitsgruppe „Optische Technologien“ der WHZ

Die Arbeitsgruppe „Optische Technologien“ am Leupold-Institut für angewandte Naturwissenschaften der WHZ widmet sich der Forschung und Entwicklung modernster Lösungen für messtechnische Herausforderungen in verschiedenen Bereichen wie der Automobiltechnik, Halbleiterproduktion, Medizintechnik und Photonik. Studierenden bietet die Arbeitsgruppe spannende Aufgaben in den Bereichen Wissenschaft und Technik, beispielsweise im Rahmen von Praktika, studentischen Hilfskrafttätigkeiten oder Abschlussarbeiten, die mit Verantwortung und Gestaltungsspielraum einhergehen.

Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) im Rahmen der Fördermaßnahme „KMU-innovativ: Interaktive Technologien für Gesundheit und Lebensqualität“ für drei Jahre gefördert.

www.fh-zwickau.de



BEIM OFFIZIELLEN PROJEKTAUFTAKT AM 3. JULI KAMEN DIE PROJEKTPARTNER ZUM GEMEINSAM KICK-OFF-MEETING BEI DER MEDIK HOSPITAL DESIGN GMBH IN HAMBURG ZUSAMMEN.

Veranstaltungen der kommunalen Kinder- und Jugendfreizeitstätten im August

► KINDER- UND JUGENDFREIZEIT-ZENTRUM MARIENTHAL

Marienthaler Straße 120, Telefon: 0375 56089980

Öffnungszeiten Schulzeit: Mo bis Do, 15-20 Uhr (10-27 Jahre); Fr, 14-18 Uhr (Grundschulalter)

Angbote: Mo, 15-16 Uhr: „3D Druck“; Mi, 16-18 Uhr: „Küchenschlacht“; Do 16.30-17.30 Uhr: „Mädchenzeit“; Fr, „Mini Freizei“

Öffnungszeiten in der Ferienwoche vom 5. bis 9.8.: Mo bis Fr, 15-20 Uhr (10-27 Jahre); am 6.8., 18-20 Uhr: Bowling

► JUGENDCLUB AIRPORT

Reichenbacher Straße 125, Tel.: 0375 295837

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 13-19 Uhr;

Angbote: (nicht in den Ferien)

Mo, 15-18 Uhr: Sportangebote nach Bedarf,

15-16.30 Uhr: Steelarts AG; Di, 15-17 Uhr:

Kreativtag, Bastelangebote aller Art,

16-18 Uhr: Beachvolleyball Training; Mi,

13-16 Uhr: fit for school – Schülerhilfe von

Klasse 4 bis 9, 16-18 Uhr: Beachvolley-

ball Training; Do, 15-16 Uhr: Quiztime,

15-16.30 Uhr: Steelarts AG; Fr, 13-16 Uhr:

fit for school, 16.30-18 Uhr: gesundes Koch-

projekt

jeden letzten Freitag im Monat, 17 Uhr:

Movienight

zusätzlich: 1.8., 16-20 Uhr: „Paint the Sky“

auf dem Flugplatz (Club geschlossen); 6.8.:

Ausflug zur Koberbachtalsperre (Club ge-

schlossen); 8.8., 10 Uhr: Graffiti-workshop

(nur mit Anmeldung, 10 Euro TNB inkl.

Mittagessen); 11. bis 15.8.: Jugendtausch

nach Novi Sad in Serbien (Club geschlos-

sen), 29.8., 16 Uhr: „Fan iP“ am Muldepara-

► KINDER-/JUGENDCAFÉ ATLANTIS

Komarovstraße 50, Tel.: 0375 474383

Kinder- und Jugendcafé, offener Bereich:

Mo bis Fr, 14-19 Uhr

Angbote: Mo, ab 15 Uhr: „Time to move“

– Bewegungsangebot mit Spiel und Spaß;

Di, ab 15.30 Uhr: Gamingnachmittag, ab

17 Uhr: Darts- und Billiard-Abend; Mi:

Familiennachmittag – Werdet gemeinsam

aktiv; Do, ab 15 Uhr: Kochen (mit Vor-

anmeldung); Fr, ab 15 Uhr: Spielenach-

mittag

Offener Bereich geschlossen: 1.8.:

Jugendevent „Paint the Sky“; 6. bis 8.8.:

Übernachtung; 12. bis 15.8.: Programm mit

der Pestalozzischule; 29.8.: Peaches

Veranstaltungen: 1.8.: Jugendevent „Paint

the Sky“ auf dem Flugplatz; 12. bis 15.8.:

Programm mit der Pestalozzischule;

16./17.8.: Stadtfest Zwickau

Sommerferienprogramm: 6. bis 8.8.: Übernachtung

► KINDER- UND JUGENDFREIZEIT-STÄTTE CITYPOINT/SPIELHAUS

Hauptstraße 44, Tel. 0375 835195/-48

Spielhaus: Mo bis Fr, 14-18 Uhr

Jugendbereich: Mo bis Fr, 14-19 Uhr

Internetnutzung: 14-18.30 Uhr

Sport: Mo, 16.30-18 Uhr: Selbstverteidi-

gung für Kinder

Fitnessnutzung: Mo bis Fr, 14-18.30 Uhr

(mit Anmeldung), Fr 16.30-18 Uhr

Kampfkunst für Einsteiger City Point

Angbote im Spielhaus: 1.8.: offener Treff;

4.8.: Montagsmaler; 5.8.: Kreativnach-

mittag; 6.8.: Ausfahrt nach Plohn (mit

Voranmeldung); 7.8.: Bewegung, Spiel und

Spaß; 8.8.: Ferienabschlussgrillen; 11.8.:

Wir basteln Lesezeichen; 12.8.: Erzählrunde

Ferien; 13.8.: offener Treff; 14.8.: Bewegung,

Spiel und Spaß; 15.8.: Einrichtung bleibt

geschlossen (Vorbereitung Stadtfest);

16./17.8.: Kindermeile auf dem Stadtteil;

18.8.: Einrichtung geschlossen – Nach-

bereitung Stadtteil; 19.8.: Switch Wettbe-

werb; 20.8.: offener Treff, 21.8.: Bewegung,

Spiel und Spaß; 22.8.: Grillen verbindet im

Muldeparadies; 25./26.8.: Window Color

(Sommerbilder); 27.8.: offener Treff; 28.8.:

Bewegung, Spaß und Spiel; 29.8.: Koch-

projekt

Kurse: Di, 18 Uhr: Schneiderkurs;

Do, 15-17 Uhr: Nähkurs

Projekte: Di, 14-16 Uhr Mädchentreff

Gruppen in der Einrichtung: Fr, 17-19 Uhr

K-Pop Tanzgruppe

zusätzlich: 1.8.: Jugendevent „Paint the

Sky“ auf dem Flugplatz; 6.8.: Ausflug

Freibad Koberbachspalte (mit Voran-

meldung); 8.8.: Graffiti-Projekt (mit Vor-

anmeldung); 22.8.: Grillen verbindet im

Muldeparadies; 29.8.: FanIP

► SPIELMOBIL FERDI

Marienthaler Straße 120, Tel.: 0375 5950694

oder 01638307568

Standorte, jeweils am Nachmittag:

Mo (am 11. und 25.8.): Eschenweg, Gelände

der Rudolph-Weiß-Schule, Marienthal; Di

(am 12., 19. und 26.8.): Erich-Mühsem-Stra-

ße, Neuplanitz; Mi (am 13., 20. und 27.8.):

Moseler Straße, Pöhlitz; Do (am 14., 21. und

29.8.): Südstadt, Oberhohndorf; Fr (am 15.,

22. und 29.8.): Straße der Einheit, vor der

Grundschule Crossen

zusätzlich: Am 16. und 17.8. sind wir zum

Stadtteil in Zwickau am Mulde Paradies.

zusätzlich: Am 16. und 17.8. sind wir zum</p

15. August 2025 | 17.30 bis 00.00 Uhr | Hauptmarkt Zwickau

Alter Gasometer e. V. stimmt mit Festival-Line-up auf ein fantastisches Stadtfest-Wochenende ein

Das veränderte und den aktuellen finanziellen und baulichen Gegebenheiten angepasste Vorjahres-Konzept hat sich bewährt und wird auch für die 22. Auflage des Stadtfestes Zwickau für gut befunden: Ein Veranstaltungszeitraum von drei statt vier Tagen, ein vom Verein Alter Gasometer präsentierte Freitagabendprogramm, das ganz in der Tradition des beliebten Formats „Gasometer Warm Up“ aufgestellt wurde, DJ-Sets auf dem Kornmarkt, kleine, aber feine Musikperlen auf dem Domhof und ansonsten ein Stadtfest-Musikmix, der ganz verschiedene Erwartungen bedient. Das alles geht unter dem altbewährten Motto: „Stars hautnah, Party pur und DU mittendrin!“ über die innerstädtischen Bühnen.

Der Verein Alter Gasometer feiert in diesem Jahr seinen 35. Geburtstag. Das ganze Jahr über gibt es kleine und große Geschenke. Für uns. Für Euch. Für Sie. Mit einem bunten Strauß unterschiedlichster Melodien präsentiert die Gaso Crew am Freitagabend ein Festival-Line-up von Blas-Rock, Indie-Rock, Alternative Rock, Metalcore und Crossover. Wir freuen uns auf das Jugendblasorchester Zwickau, Liebestrunken, Marathonmann, VENUES und H-Blockx.

**17.30 Uhr
Das Sinfonische Blasorchester Zwickau**



Vor der offiziellen Eröffnung des 22. Zwickauer Stadtfestes bietet das Sinfonische Blasorchester unter der Leitung von Jonas Ernecke ein breites Repertoire – von klassisch über volkstümlich bis hin zu unterhaltsam und modern.

**18.00 Uhr
Offizielle Eröffnung**



Das 22. Stadtfest Zwickau startet mit dem traditionellen Mauritius-Fassbieranstich durch die Oberbürgermeisterin Constance Arndt und die Hauptsponsoren.

18.20 bis 18.50 Uhr

Das Sinfonische Blasorchester Zwickau: „Klassik trifft Rock“

Ein klassisches Orchester und Rockmusik passen nicht zusammen? Und ob! Nach dem offiziellen Start stimmt uns das Sinfonische Blasorchester Zwickau mit einem abwechslungsreichen Repertoire voller Rock-Highlights auf die kommenden Bands ein. Lebhaft, laut und legendär – mit bekannten Melodien von Künstlern wie Deep Purple, Metallica und Ozzy Osbourne erwartet das Publikum ein mitreißendes Programm. Begleitet durch eine E-Gitarre bringt das Orchester die Bühne zum Beben und beweist, dass die Fusion aus Blasmusik und Rock großartig sein kann.

19.10 bis 19.50 Uhr

Liebestrunken

Indie Pop Rock



Mit LIEBESTRUNKEN präsentieren wir eine aufstrebende Combo aus der Region, von der wir in Zukunft sicher noch viel hören werden. Bereits 62.000 monatliche Spotify Hörer schätzen den einzigartigen Klang der Band, der irgendwo zwischen Berg, Hennig May und 01099 liegt. Wir freuen uns, die Newcomer aus Leipzig auf ihrem erfolgreichen Weg zu unterstützen. Ihr Indie-Poprock verbindet jazzige Melodien mit kraftvollen Rock-Elementen und elektronischen Beats und überschreitet dabei konsequent alle Genre-Grenzen. Die Lieder spiegeln alltägliche Erlebnisse und Herausforderungen wider, indem sie Themen wie Liebe, Schmerz, Angst und Hoffnung behandeln. Mit dem Hit „Ist auch okay“ haben LIEBESTRUNKEN bereits einen ersten großen Erfolg erzielt.

20.10 bis 20.55 Uhr

Marathonmann

Alternative Rock



Marathonmann hat sich als eine feste Größe in der PostHardcore-Szene etab-

liert. Seit ihrer Gründung im Jahr 2012 verzeichnet die Münchener Band einen kontinuierlichen Aufstieg, der durch einen Plattenvertrag, erfolgreiche Support-Shows für nationale und internationale Szenegrößen sowie beeindruckende Festivalauftritte vor zehntausend Zuschauern untermauert wird. Mit ihren kraftvollen deutschen Texten und einprägsamen Kompositionen begeistern sie. Das bayerische Quartett, inspiriert von Bands wie Muff Potter, Captain Planet und Turbostaat, startete direkt durch und landete gleich mit ihrem ersten Song „Die Stadt Gehört Den Besten“ im Mai 2012 einen Szene-Hit. Seitdem haben sich die Jungs immer wieder weiterentwickelt. Mit der neuen Platte gibt es auch eine Hommage an ihre Jugend und den Synth-Rock-Sound der 80er-Jahre. Im Herbst gehen Marathonmann wieder auf Headliner-Tour – nun für ihr aktuelles Album. Bereits Ende 2024 veröffentlichten sie die Single „Memento“, die das kommende Album ankündigte. Dieser eingängige Hit zeigt eindrucksvoll, wie die Band die jugendliche Frische ihrer frühen Tage mit einem zeitgemäßen Gitarren- und Elektrosound und den gemachten Erfahrungen vereint. Selbst in turbulenten Zeiten brennt die Leidenschaft von Marathonmann ungebrochen, um sie in mitreißenden Songs und energiegeladenen Live-Shows auf die Bühne zu bringen. Im Sommer stehen zudem zahlreiche Festivalauftritte an.

21.20 bis 22.20 Uhr

Venues

Metalcore



Venues sorgen seit der Veröffentlichung von „Transience“ im März 2024 erneut für Aufsehen in der Metalszene. Mit „Transience“ verschiebt die Band mühelos die Grenzen dessen, was im modernen Metal möglich ist. Nach den beiden starken Benchmarks „Aspire“ und „Solace“, die irgendwo zwischen Post-Hardcore, Alternative Metal und Metalcore oszillierten, reißt die Stuttgarter Band endgültig alle Barrieren, Grenzen und Bollwerke ein. „Transience“ entfesselt eine emotionale Kaskade voller großer Melodien, visionärer Klanglandschaften, abgrundtiefer Härte und roher, ungefilterter Emotionen. Dies ist nicht nur ein Album. Es ist eine Katharsis. Medizin für eine kranke Welt. Das Gegenmittel gegen Tristesse, Gleichgültigkeit, Kälte. Zurück als Support von Größen wie Coldrain, Future Palace und Blind Channel auf ihren Europatouren

sowie Auftritten auf großen Festivals wie dem Wacken Open Air und dem Masters of Rock, sind Venues bereit, ihre elektrisierende Liveshow auf die nächste Stufe zu heben. Nach dem überwältigenden Erfolg ihres neuen Albums und der dazugehörigen Headliner Tour im Frühjahr kündigt die deutsche Metalcore-Sensation neue Termine an. Venues fasziniert mittlerweile das Publikum weltweit und hat die Combo als eine der vielversprechendsten Acts des Genres etabliert.



22.45 Uhr bis 00.00 Uhr

H-Blockx

Crossover

Eigentlich muss man zu den Jungs nix mehr schreiben. Aber für die Jüngeren unter uns ein paar Facts: Seit 1990 zelebrieren die Crossover-Pioniere hochenergetische Live-Shows und zeigen bis heute, wie man fulminant Bühnen abbrennt! Über Jahre hinweg waren H-Blockx auf jedem bedeutenden Festival ganz oben auf der Running Order zu finden. Nach einer längeren Auszeit und der Solokarriere von Henning Wehland sind sie seit 2023 wieder auf den deutschen Bühnen unterwegs. Nach zwei komplett abgerissenen Festivalsommern beginnen H-Blockx 2024 den 30. Geburtstag ihres wegbereitenden Debütalbums „Time To Move“ mit einer restlos ausverkauften Headliner-Tour durch Deutschland, Österreich, die Schweiz und Belgien, um mit ihren Fans so zeitlose Mega-Klassiker wie „Move“, „Risin' High“, „Little Girl“ und „Go Freaky“ in angemessenem Rahmen zu feiern. Auch davon, dass H-Blockx im 35. Jahr seit ihrer Gründung wissen, wie tightes Songwriting funktioniert und

wie frisch Rockmusik klingen kann, wird man sich in diesem Jahr überzeugen können. Die Band um Sänger Henning Wehland zählt zu Deutschlands erfolgreichsten Live-Acts, die schon bald nach ihrer Gründung zu einem vielbeachteten Geheimtipp in der deutschen Rocklandschaft avancierte. Das beweisen nicht allein die Chartplatzierung ihres Debütalbums „Time To Move“, das mit 62 Chartwochen als Album des Jahres ausgezeichnet wurde und Goldstatus erreichte, sondern auch Auszeichnungen wie den MTV Europe Music Award und den Viva Comet. Zu den besonderen Meilensteinen in der Karriere gehören auch die zahlreichen US-Tourneen mit namhaften Künstlern wie Eminem, Ice-T, Blink-182, den Black Eyed Peas und Biohazard. Ihre Fans bekommen 2025 wieder die Chance, die Live-Power von H-Blockx zu erleben, die diese Band zu einem Urgestein der deutschen Musiklandschaft hat werden lassen. Bevor nun im Herbst die nächste Hallentour folgt, geht es wieder raus auf einige Festivalbühnen und vielleicht haben sie auch den einen oder anderen neuen Song im Gepäck!

Eintritt: frei

Veranstalter: Stadt Zwickau mit Unterstützung Alter Gasometer e. V.

Infos:

www.stadtfest-zwickau.de
www.alter-gasometer.de

Facebook:

www.facebook.com/stadtfestzwickau
www.facebook.com/altergasometer



Studentenwerk Chemnitz-Zwickau investiert 15 Mio. Euro in Modernisierung von Studentenwohnheim

Dank der Unterstützung des Programms „Junges Wohnen“ wird das Studentenwohnheim in der Inneren Schneeberger Straße 23, Haus 1, bis zum Wintersemester 2026/27 modern ausgebaut. Ziel ist es, ein baulich und gestalterisch den heutigen Anforderungen entsprechendes Wohnheim für Studierende zu schaffen – mit überwiegend abgeschlossenen Kleinstapartments und Zweier-Wohneinheiten.

Das ursprünglich 1971 errichtete Gebäude wurde zuletzt im Jahr 1997 saniert und entsprach nicht mehr den baulichen Anforderungen und den Wohnansprüchen der Studierenden. Bis Ende Februar dieses Jahres wurden alle Zimmer leer gezogen. Auch die Studentenwerk-Verwaltung zog Mitte März an den neuen Standort in der Villa Falck in der Äußeren Schneeberger Straße 35. Im Anschluss erfolgte die Entkernung des Hauses, bevor Ende Juni die eigentlichen Bauarbeiten beginnen konnten. Um den heutigen Wohnansprüchen gerecht zu werden, war es notwendig, die bestehenden Grundrisse anzupassen. Die

künftige Wohnform besteht überwiegend aus vollmöblierten Kleinstapartments mit ca. 16 m² Wohnfläche sowie mehreren Zweier-Wohneinheiten. Nach der Modernisierung stehen in diesem Wohnheim 287 Bettplätze, 18 mehr als vor der Modernisierung, zur Verfügung. Besonderes Augenmerk wird auf eine nachhaltige Gestaltung gelegt. Die Balkonanlagen werden mit rankenden Pflanzen begrünt, wodurch eine grüne West- und Ostfassade entsteht – ein echtes Highlight für Stadtbild und Klima. Ziel ist es, ein modernes, energieeffizientes und lebenswertes Wohnumfeld für Studierende zu schaffen.

Auch gemeinschaftliche Aspekte kommen nicht zu kurz. Der Studentenclub Null13, der während der Sanierung vorübergehend umgezogen ist, wird nach Abschluss der Arbeiten wieder in seine angestammten Räume zurückkehren. Die Wiedereröffnung des rundum modernisierten Wohnheims ist für das Wintersemester 2026/27 vorgesehen. In diese Modernisierungsmaßnahme investiert das Studentenwerk Chemnitz-Zwickau



STUDENTENWOHNHEIM IN DER INNEREN SCHNEEBERGER STRASSE 23.

rund 15 Mio. Euro. Davon stammen 10 Mio. Euro aus dem Förderprogramm „Junges Wohnen“ vom Bund und dem Freistaat Sachsen. Das Sonderprogramm fördert

im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus die Schaffung und Modernisierung von bezahlbarem Wohnraum für Studierende und Auszubildende.

Vorgestellt: Das Studentenwerk Chemnitz-Zwickau

Das Studentenwerk Chemnitz-Zwickau bietet den Studierenden in Chemnitz, Zwickau, Glauchau, Breitenbrunn und Plauen vielfältige soziale, wirtschaftliche und kulturelle Angebote, um sie während ihres Studiums optimal zu unterstützen. Zur Versorgung der Studierenden und Hochschulmitarbeiter mit preiswertem und ausgewogenem Essen betreibt das Studentenwerk Chemnitz-Zwickau Cafeterien, vermietet günstige vollausgestattete Wohnheimzimmer und vollzollt das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG). Kostenfreie Beratungsangebote erhalten die Studierenden in der sozialen, psychologischen und rechtlichen Beratung. Darüber hinaus betreibt das Studentenwerk eine eigene Kindertagesstätte und fördert studentische Kultur. Das Studentenwerk Chemnitz-Zwickau wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

www.swcz.de